

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

V

BADEN-
WÜRTTEMBERG

EINE GEOGRAPHISCHE LANDESKUNDE

von
CHRISTOPH BORCHERDT

unter Mitwirkung von
THOMAS ADE, MARTIN BORCHERDT, NORBERT GEISSEL,
STEFAN KUBALLA, KLAUS KULINAT und RALF STOLZ

Mit 139 Abbildungen, davon 9 farbig, und 27 Tabellen

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	VII	
Verzeichnis der Abbildungen	VIII	
Vorwort	XI	
1 Einleitung: Baden-Württemberg - junges Bundesland	1	
2 Grundzüge der räumlichen Differenzierung des Landes	3	
2.1 Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsdichte im Überblick	4	
2.2 Die naturräumlichen Wesenszüge Südwestdeutschlands als Grundlagen der wirtschaftsräumlichen Entwicklung	7	
2.3 Die historisch-staatliche Entwicklung in Südwestdeutschland	10	
2.3.1 Stammesherzogtum und territoriale Zersplitterung	10	
2.3.2 Württemberg, Baden und Hohenzollern seit der Napoleonischen Zeit: Raumbezogene Gesetze und Verwaltungsgliederung	13	
2.3.3 Anfänge zur Herausbildung der heutigen Wirtschaftsräume im 18. und 19. Jahrhundert	16	
2.4 Wirtschafts- und sozialräumliche Großgliederung für die Zeit um 1900 und um 1987	21	
3 Gliederung des Landes nach wirtschaftsstrukturellen Raumkategorien	28	
3.1 Stadtregionen, Verdichtungsräume und Verdichtungsbereiche	28	
3.1.1 Großstädtische und suburbane Räume, Gemeinsamkeiten und Unterschiede	31	
3.1.2 Die Stadtregion Stuttgart oder der Mittlere Neckarraum	32	
3.1.3 Der Rhein-Neckar-Raum mit Mannheim und Heidelberg	38	
3.1.4 Der Verdichtungsraum Karlsruhe	43	
3.1.5 Pforzheim und seine Stadtregion	46	
3.1.6 Der Verdichtungsraum Freiburg im Breisgau	48	
3.1.7 Die Stadtregion Reutlingen/Tübingen	50	
3.1.8 Die Stadtregion Heilbronn	52	
3.1.9 Die Stadtregion Ulm/Neu-Ulm	55	
3.1.10 Die Stadtregion Göppingen	58	
3.1.11 Die jungen Stadtregionen Villingen-Schwenningen, Lörrach, Aalen, Heidenheim und Ravensburg	60	
3.1.12 Verdichtungsbereiche und Entwicklungsachsen	65	
3.2 Ländliche Räume	67	
3.2.1 Agrare Gunsträume	67	
3.2.2 Agrare Problemgebiete, benachteiligte Agrargebiete und strukturschwache Räume	69	
3.2.3 Industriegewerbliche Schwerpunkte in ländlichen Räumen	71	
3.3 Erholungsräume	72	
3.3.1 Fremdenverkehrsgebiete	74	
3.3.2 Stark besuchte Naherholungsräume	77	
Gliederung des Landes nach natürlichen Landschaftsräumen	79	
4.1 Oberflächenformen und Gewässer	79	
4.1.1 Erdgeschichtlicher Werdegang, geologischer Bau und Wesenszüge des Reliefs	79	
4.1.2 Gewässernetz und Talformen	84	
4.1.3 Der Rhein und die Problematik der Oberrheinkorrektion	87	
4.2 Wesenszüge der räumlichen Unterschiede des Klimas	90	
4.2.1 Temperaturverhältnisse und phänologische Unterschiede	90	
4.2.2 Die Niederschlagsverhältnisse	94	
4.2.3 Synoptische Klimatypen auf der Basis von Temperatur sowie der Niederschläge zwischen Frühjahr und Herbst	96	
4.3 Die Böden und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft	98	
4.4 Die naturräumlichen Haupteinheiten	101	
4.4.1 Das Oberrheinische Tiefland	101	
4.4.2 Das Hochrheingebiet	103	
4.4.3 Der Schwarzwald	104	
4.4.4 Der Odenwald	105	
4.4.5 Die Neckar- und Tauber-Gäuplatten	105	
4.4.6 Die Keuperwaldberge	106	
4.4.7 Das Albvorland	107	
4.4.8 Die Schwäbische Alb	108	
4.4.9 Das Alpenvorland	109	
5 Bevölkerung und Siedlung	111	
5.1 Bevölkerungsentwicklung	111	
5.1.1 Neuere Trends der natürlichen Bevölkerungsbewegung	112	
5.1.2 Die Wanderungen während der letzten Jahrzehnte	113	
5.1.3 Veränderungen der Bevölkerungsdichte	115	
5.2 Bevölkerungsstruktur	117	
5.2.1 Altersgliederung	117	
5.2.2 Erwerbsstruktur	119	
5.2.3 Pendelwanderung	122	

5.2.4	Die Verbreitung der christlichen Hauptkonfessionen	125	6.3	Wald- und Forstwirtschaft	214
5.2.5	Ausbildung	127	6.4	Bodenschätze und Bergbau	216
5.2.6	Ausländer	130	6.4.1	Der frühere Erzbergbau	216
5.3	Die Städte	131	6.4.2	Solegewinnung und Salzbergbau	219
5.3.1	Mittelalterliche Märkte und Städte	132	6.4.3	Sonstige Bodenschätze	220
5.3.2	Neuzeitliche Stadtgründungen sowie Verleihungen des Stadttitels im Industriezeitalter	133	6.5	Energieversorgung und Wasserversorgung	222
5.3.3	Städte als Standorte von Industrie und Gewerbe	135	6.5.1	Entwicklung der Energieversorgung vor 1952	222
5.3.4	Wohnen in der Stadt und im städtischen Umland	138	6.5.2	Der Wandel beim Einsatz von Primärenergien und der Ausbau der Erdölversorgung	224
5.3.5	Die zentralen Versorgungsorte	140	6.5.3	Die Gasversorgung	225
5.4	Die ländlichen Siedlungen	142	6.5.4	Die Elektrizitätsversorgung	226
5.4.1	Ortsformen und Siedlungstypen	142	6.5.5	Die Wasserversorgung	229
5.4.2	Altsiedelgebiete und Entwicklung der Siedlungsräume bis ins ausgehende Mittelalter	145	6.6	Die Industrie	233
5.4.3	Veränderungen im Bereich der ländlichen Siedlungen seit Beginn der Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert	146	6.6.1	Grundzüge der industriellen Entwicklung bis 1939	233
5.4.4	Die ländlichen Hausformen	151	6.6.2	Die heutige räumliche Verteilung der hauptsächlichen Industriezweige	236
5.4.5	Neuere Veränderungen des Dorfes durch zunehmende Verstädterung	152	6.7	Der Tertiäre Wirtschaftssektor	244
6	Die Wirtschaft des Landes	156	6.7.1	Die verschiedenen Dienstleistungsberiche	244
6.1	Die Wirtschaft im Überblick und ihre Stellung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland	156	6.7.2	Einzelhandel und Gastgewerbe	244
6.2	Die Landwirtschaft - Veränderungen seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und heutige Strukturen	159	6.7.3	Der Großhandel	247
6.2.1	Das Ende der Grundherrschaft oder die >Bauernbefreiung<	159	6.8	Verkehrslinien und Verkehrsaufkommen	248
6.2.2	Die verschiedenen Formen der Vererbung des landwirtschaftlichen Grundeigentums	160	6.8.1	Alte Fernverkehrsverbindungen	248
6.2.3	Die Betriebsgrößenstruktur	163	6.8.2	Die Bedeutung der Schifffahrt einst und heute	249
6.2.4	Wandlungen durch Flurbereinigung und Aussiedlung	167	6.8.3	Die Eisenbahnen	252
6.2.5	Besitzverhältnisse und Landpacht	169	6.8.4	Der Straßenverkehr	254
6.2.6	Zugkraft und Mechanisierung	171	6.8.5	Der Luftverkehr	257
6.2.7	Regionale Differenzierung des Feldbaus	172	6.8.6	Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr	258
6.2.8	Handelsgewächse, Sonderkulturen, Reben-, Strauch- und Baumpflanzungen	186	6.9	Der Fremdenverkehr	259
6.2.9	Der Gartenbau	192	7	Raumordnung und Landschaftspflege	262
6.2.10	Grünlandwirtschaft	193	7.1	Landes- und Regionalplanung	262
6.2.11	Viehhaltung	196	7.2	Umweltschutz und Landschaftspflege	265
6.2.12	Bodenutzungssysteme und landwirtschaftliche Betriebsformen	199	8	Kurze Charakterisierung der Planungsregionen	269
6.2.13	Landwirtschaftliche Genossenschaften und überbetriebliche Zusammenarbeit	205		Mittlerer Neckar - Franken - Ostwürttemberg - Mittlerer Oberrhein - Unterer Neckar - Nordschwarzwald - Südlicher Oberrhein - Schwarzwald-Baar-Heuberg - Hochrhein-Bodensee - Neckar-Alb - Donau-Iller - Bodensee-Oberschwaben	
6.2.14	Die Marktleistungen der Landwirtschaft	207	9	Die geographisch-landeskundliche Erforschung Südwestdeutschlands	277
				Literaturverzeichnis	281
				Sachregister	289
				Orts- und Landschaftsregister	291